

# Personalversicherungskasse der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt

## JAHRESBERICHT 2021

---

### Allgemeines

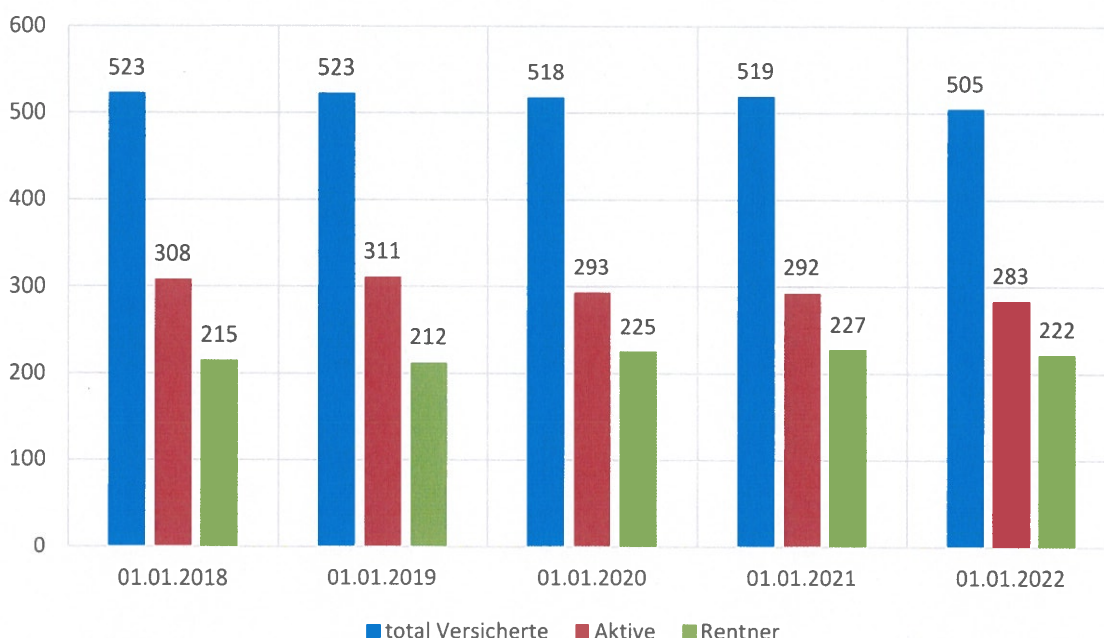
Die Personalversicherungskasse der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt (nachfolgend kurz „PVK“ genannt) ist eine im Handelsregister Basel-Stadt eingetragene öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und gesonderter Verwaltung mit Sitz in Basel. Sie bezweckt die Versicherung ihrer Mitglieder gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod. Sie nimmt an der Durchführung der obligatorischen Versicherung gemäss Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) teil und ist entsprechend registriert sowie dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

Seit 1. Januar 2014 sind alle aktiven Versicherten der PVK auf der Basis des Beitragsprimats versichert gemäss dem von der Verwaltungskommission verabschiedeten Vorsorgereglement.

### Bestandesentwicklung

Nachstehend einige statistische Angaben zur PVK:

Versichert waren am 1. Januar 2022 283 (Vorjahr: 292) Vorsorgenehmer und Vorsorgenehmerinnen. Ihnen standen 222 (Vorjahr: 227) Rentner und Rentnerinnen gegenüber, von denen 182 (Vorjahr 177) Personen eine Altersrente, 6 (Vorjahr 9) eine Invalidenrente und 30 (Vorjahr 34) eine Ehegattenrente bezogen. Zusätzlich werden 4 (Vorjahr 7) Kinderrenten ausgerichtet. Das durchschnittliche Renteneinkommen belief sich auf 32'300 (Vorjahr 32'100) Franken.



Bei den aktiven Versicherten gab es vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 42 Eintritte, 44 Austritte, 7 Pensionierungen sowie keine Invalidisierung und keinen Todesfall.

Bei den Rentenbezüglern gab es insgesamt 9 neue Altersrenten, 3 wegfallende temporäre Invalidenrenten, 1 neue Ehegattenrente, 3 wegfallende Kinderrenten sowie 9 Todesfälle.

Bei der PVK sind neben der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt per 1. Januar 2022 noch weitere 15 Arbeitgeber mittels Anschlussvereinbarung angeschlossen.

Arbeitgeber	Anzahl aktive Versicherte			1.1.2021 Total
	31.12.2021 Total	Frauen	Männer	
<b>Evang.-reform. Kirche Basel-Stadt einschliesslich Personalversicherungskasse</b>	<b>169</b>	103	66	<b>170</b>
<b>Verein CVJM/CVJF Regionalverband, Basel</b>	<b>6</b>	3	3	<b>5</b>
<b>Stiftung Zürcher Institut für interreligiösen Dialog</b>	<b>4</b>	4	0	<b>5</b>
<b>Verein Tele-Hilfe</b>	<b>3</b>	3	0	<b>3</b>
<b>Verein Offene Kirche Elisabethen</b>	<b>3</b>	2	1	<b>2</b>
<b>dahay AG, (vormals EBEN-EZER AG), Frenkendorf</b>	<b>69</b>	60	9	<b>76</b>
<b>Verein Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende der Region Basel / OeSA</b>	<b>3</b>	2	1	<b>3</b>
<b>Bau- und Vermögensverwaltung der ERK BS</b>	<b>4</b>	2	2	<b>4</b>
<b>Verein zur Herausgabe eines gemeinsamen Kirchenboten, Basel</b>	<b>12</b>	7	5	<b>13</b>
<b>Sozialverein St. Johannes</b>	<b>3</b>	3	0	<b>3</b>
<b>Verein Accueil am Münster</b>	<b>3</b>	3	0	<b>3</b>
<b>Christkatholische Kirche Basel-Stadt</b>	<b>4</b>	1	3	<b>4</b>
<b>Stiftung CJP Christlich-jüdische Projekte, Basel</b>	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>
<b>Verein Thomas Projekte</b>	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>
<b>Förderverein Gellertkirche</b>	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>
<b>Schweizerische Ostasien-Mission, Basel</b>	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>
<b>Total aktive Versicherte</b>	<b><u>283</u></b>	<u>193</u>	<u>90</u>	<b><u>292</u></b>

## Jahresabschluss 2021

Wenn es um die Anlage der Pensionskassenvermögen geht, steht die langfristige Sicherung der Leistungen stets im Vordergrund. Zu berücksichtigen ist dabei die konkrete Risikofähigkeit der Kasse, d.h. ihre tatsächliche finanzielle Lage sowie die Struktur und voraussichtliche Entwicklung des Versichertenbestandes. Eine Pensionskasse muss die Erfüllung des Vorsorgezwecks jederzeit sicherstellen können.

## Vermögensveränderung im Berichtsjahr:

<b>Einnahmen</b>	<b><u>2021</u></b> CHF	<b><u>Vorjahr</u></b> CHF
Beiträge Arbeitnehmer	1'755'427	1'812'677
Beiträge Arbeitgeber	2'232'144	2'294'041
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	612'644	552'553
Zuschüsse Sicherheitsfonds	73'900	69'278
Freiwillige Verzinsung Arbeitgeber	412'035	419'923
Eintrittsleistungen	2'309'293	1'919'191
Abnahme Vorsorgeverbindlichkeiten	1'796'726	762'226
Vermögenserträge	13'922'440	10'189'296
Sonstiger Ertrag	121'201	125'017
<b>Total Einnahmen</b>	<b>23'235'810</b>	<b>18'144'202</b>

<b>Ausgaben</b>	<b><u>2021</u></b> CHF	<b><u>Vorjahr</u></b> CHF
Renten	-7'037'361	-7'238'641
Austrittsleistungen	-5'569'046	-4'091'732
Versicherungs-/Rechtsaufwand	-51'743	-93'521
Bildung Teuerungsfonds	-142'534	-147'394
Vermögensaufwände	-1'123'730	-2'748'741
Verwaltungsaufwand	-279'445	-289'443
<b>Total Ausgaben</b>	<b>-14'203'859</b>	<b>-14'609'472</b>
<b>Netto-Mittelfluss</b>	<b>9'031'951</b>	<b>3'534'730</b>
<b>Kumulierte Wertveränderung der Aktiven</b>	<b>-2'099'540</b>	
<b>Vermögensveränderung</b>	<b>6'932'411</b>	

Ausgehend vom Ergebnis der Mittelflussrechnung (9'031'951 Franken) sowie unter Berücksichtigung der kumulierten Wertveränderungen der Aktiven (-2'099'540 Franken) hat das Vermögen im Jahr 2021 um 6'932'411 Franken zugenommen.

Der auf 1. Januar 2014 eingerichtete Teuerungsfonds wurde per 31. Dezember 2019 (Stand 1'887'959 Franken) zugunsten der Senkung des technischen Zinssatzes aufgelöst. Der Teuerungsfonds wird seit 1. Januar 2020 wieder geäufnet mit Beiträgen der Arbeitgeber von 1.0% der versicherten Besoldung, im Berichtsjahr mit 142'534 Franken (2020: 147'394 Franken).

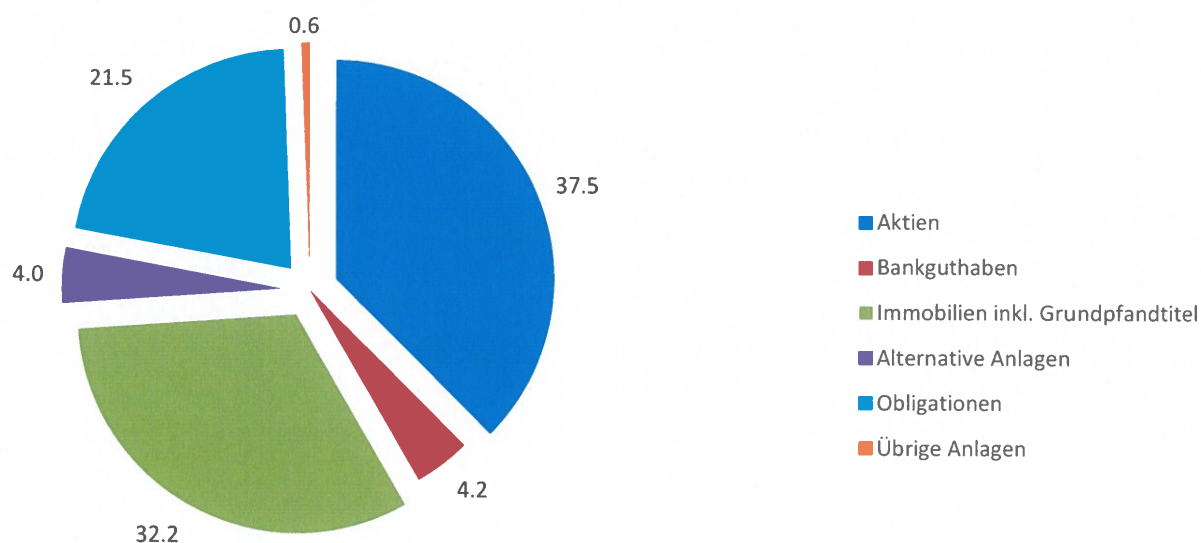
Der Verwaltungsaufwand der PVK inklusive Kosten für die Revisionsstelle, den Experten für die berufliche Vorsorge und die Aufsichtsbehörde betrug insgesamt 279'445 Franken, bzw. pro versicherte Person 553 Franken, was wiederum einer Reduktion des Verwaltungsaufwandes von 3.5% gegenüber dem Vorjahr entspricht (2020: insgesamt 289'443 Franken, bzw. 556 Franken pro versicherte Person).

Die nachstehende Bilanz gibt einen Überblick über die Zusammensetzung des Vermögens der PVK:

	<u>31.12.2021</u>	<u>Vorjahr</u>
	CHF	CHF
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>172'595'167</b>	<b>165'662'756</b>
Bankguthaben	7'306'930	4'546'414
Wertschriften	109'020'209	104'431'660
Debitor Eidgenössische Steuerverwaltung	244'233	228'541
Übrige Debitoren	499'004	215'628
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	446'277	499'758
Aktive Rechnungsabgrenzung	165'523	223'516
Hypotheken	180'000	226'750
Liegenschaften und Grundstücke	54'732'991	55'290'489
<b>Total Aktiven</b>	<b>172'595'167</b>	<b>165'662'756</b>

### Zusammensetzung des Anlagevermögens

	<u>TCHF</u>	<u>%</u>
	<u>2021</u>	<u>2021</u>
Bankguthaben, CHF und Fremdwährungen	7'307	4.2
Immobilien inklusive Grundpfandtitel: Direkt- und Indirektanlagen	55'601	32.2
Aktien: Direkt- und Indirektanlagen (Schweiz und Ausland)	64'756	37.5
Obligationen, CHF und Fremdwährungen	37'196	21.5
Alternative Anlagen	6'827	4.0
Übrige Anlagen CHF: Übrige Aktiven	<u>908</u>	<u>0.6</u>
	<u>172'595</u>	<u>100.0</u>



## Wahrnehmung der Stimmrechte (VegüV)

Die Stimmrechte wurden bei allen stimmberechtigten Direktanlagen durch den Anlageausschuss bzw. die Geschäftsleitung aktiv wahrgenommen.

Bei allen ordentlichen Generalversammlungen wurde bei den Traktanden, bei welchen eine Stimmabgabe obligatorisch ist, gemäss dem Antrag des Verwaltungsrates abgestimmt.

### Passiven\*

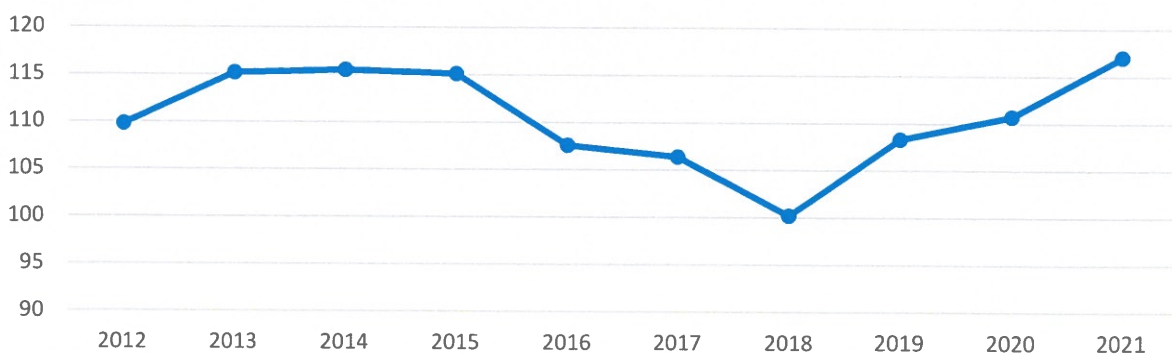
	<u>31.12.2021</u>	<u>Vorjahr</u>
	CHF	CHF
<b>Vorsorgeverbindlichkeiten</b>	<b>146'597'357</b>	<b>148'394'083</b>
Vorsorgekapital Aktivversicherte	50'405'095	51'026'005
Vorsorgekapital Rentenbezüger	88'309'262	91'124'078
Versicherungstechnische Rückstellungen	7'883'000	6'244'000
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>24'916'727</b>	<b>15'884'776</b>
<b>Teuerungsfonds</b>	<b>289'928</b>	<b>147'394</b>
<b>Freie Mittel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Passiven*</b>	<b>171'804'012</b>	<b>164'426'253</b>

\*Ohne Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung

Dem Vermögen wird das nach anerkannten aktuariellen Grundsätzen berechnete, per 31. Dezember 2021 notwendige Vorsorgekapital (einschliesslich technischer Rückstellungen) von 146'597'357 Franken gegenübergestellt. Neben diesen Verpflichtungen bestehen Wertschwankungsreserven, welche für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet werden, um die finanzielle Risikofähigkeit der Pensionskasse sicherzustellen.

Der Deckungsgrad ergibt sich aus dem Verhältnis des vorhandenen Vermögens zum versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital einschliesslich der benötigten Verstärkungen. Nach der für diese wichtige Kennzahl gebräuchlichen Darstellung gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV2 resultiert per 31. Dezember 2021 ein Deckungsgrad von 117.0% (Vorjahr 110.7%). Dieser Deckungsgrad zeigt, dass sich die PVK in keiner Unterdeckung befindet und die finanzielle Lage im Vergleich zum Vorjahr wiederum gestärkt wurde. Das bedeutet aber auch, dass die Wertschwankungsreserve sich nicht auf ihrem Sollstand befindet und keine freien Mittel vorhanden sind.

### Entwicklung des Deckungsgrads von 2012 bis 2021 in %



## Anlageperformance 2021

Die weltweite Aktienhaussa setzte sich bis weit ins 3. Quartal fort, unterstützt durch robuste Unternehmensgewinne und anhaltende geldpolitische Unterstützungsmassnahmen. Nachdem die Aktienmärkte im August Rekordhöhen erklommen hatten, begannen im September neue Sorgen über das Wachstum und die Politik der Zentralbanken das Sentiment der Anleger zu trüben. So konnte der grosse Nachfrageüberhang infolge der tiefen Produktionskapazitäten aufgrund der weltweiten Lieferengpässe nicht wie gewünscht bedient werden. Das letzte Quartal weist Parallelen zur Situation am Ende des Vorjahres auf, indem Aktien, insbesondere in den Industrieländern, trotz der rasanten Ausbreitung einer neuen Covid-19-Variante abermals zu Höchstständen tendierten, wobei allerdings einige Emerging Markets, darunter auch China, das Jahr im Minus beendeten. Infolge der unerwartet hohen Inflation stiegen vor allem US-Zinsen im Berichtsjahr markant an, was wiederum in den meisten Anleihemärkten zu negativen Renditen führte.

Aktien erwiesen sich mit einem Plus von 20.34% seit Jahresbeginn erneut als stärkste Anlageklasse, gefolgt von den Alternativen Anlagen (8.55%) und Immobilien (3.24%). Obligationen zeigten eine insgesamt nach wie vor negative Rendite (-1.41%). Bei den Fremdwährungen wirkte sich die relative Stärke des Schweizer Frankens negativ aus (-0.50%).

Die Vermögensverwaltungsmandate erreichten eine Rendite von 10.73% bis 11.59%, wobei der Benchmarkvergleichswert bei 11.63% lag. Insgesamt ergibt sich bei positiven Performancebeiträgen aller Assetklassen, mit Ausnahme der liquiden Mittel, Obligationen und Fremdwährungen, eine Jahresperformance für die PVK von 8.08% über dem gesamten Vermögen.

## Aus der Verwaltungskommission

Im Hinblick auf die gute Performance und die weitere Erhöhung des Deckungsgrades hat die Verwaltungskommission beschlossen, die Sparkapitalien für das Geschäftsjahr 2021 mit 2.0% (Vorjahr 1.0%) zu verzinsen. Der Umwandlungssatz beträgt seit 1. Januar 2020 unverändert 5.2%.

Dank dem guten Anlageresultat konnten auch die Wertschwankungsreserven auf 85.0% (Vorjahr 53.5%) der Zielgrösse von 20% der Vorsorgeverpflichtungen geäuft werden. Der technische Zinssatz beträgt 1.5%. Für eine allfällige weitere Senkung des technischen Zinssatzes wurde die bestehende Rückstellung von 2 Millionen Franken so aufgestockt, dass die gesamten Kosten einer allfälligen Senkung auf 1.25% vorfinanziert sind.

Per 1. Januar 2022 wurde das Vorsorgereglement an die vom Bundesrat im November 2021 beschlossenen und auf 1. Januar 2022 in Kraft getretenen Neuerungen aus der «Weiterentwicklung der IV» angepasst. Die Gesetzesrevision soll die Eingliederung verstärken und eine Invalidität verhindern. Um diese Ziele zu erreichen, wird die Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Arbeitgebern und der IV intensiviert. Zudem wird das geltende Rentensystem mit vier Stufen abgelöst durch ein stufenloses System, bei welchem es für die Rentenhöhe auf jedes Prozent IV-Grad ankommt. Die Verwaltungskommission hat einer Überführung in das neue stufenlose Rentensystem im überobligatorischen Bereich zugestimmt und die reglementarischen Bestimmungen angepasst (vgl. [www.erk-bs.ch/Grundlagen\\_PVK/Vorsorgereglement](http://www.erk-bs.ch/Grundlagen_PVK/Vorsorgereglement)).

## Zinsgutschrift der Arbeitgeber auf dem Sparkapital ihrer Versicherten

Am 28. November 2012 bewilligte die Synode eine Rückstellung von 3.2 Millionen Franken für die Zinsgutschrift von 1% der Sparguthaben der aktiv Versicherten für die nächsten zehn Jahre. Mit diesem Beitrag werden die per 1. Januar 2014 erfolgten Leistungsreduktionen für alle Versicherten, die von der ERK BS angestellt sind, abgedeckt. Die Gutschrift erfolgte per 31. Dezember 2021 zum achten Mal.

Die angeschlossenen Arbeitgeber wurden im Berichtsjahr wiederum angefragt, ob sie – zusätzlich zur 2%igen Verzinsung der Kasse - ebenfalls eine Zusatzverzinsung von 1% auf dem Sparguthaben ihrer Angestellten übernehmen. Der Verein Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende der Region Basel, die Bau- und Vermögensverwaltung der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt, der Verein zur Herausgabe eines gemeinsamen Kirchenboten, der Sozialverein St. Johannes und die Christkatholische Kirche Basel-Stadt haben für 2021 ebenfalls eine Zusatzverzinsung von 1.0% beschlossen. Die übrigen angeschlossenen Arbeitgeber lehnten die Zusatzverzinsung ab.

## Organe, Ausschüsse und Verwaltung (Stichtag 31. Dezember 2021)

**Verwaltungskommission:** Amtsdauer 1. September 2019 bis 31. August 2023

- Arbeitgebervertretung: Dr. David Jenny, Präsident  
Stephan Maurer  
Dr. Markus Moser  
Franziska Siegenthaler
  
- Arbeitnehmervertretung: Klaus-Peter Sokolis (Vizepräsident)  
Pfr. Frank Lorenz  
Alexander Kohler  
André Wahl

**Anlageausschuss:** Rolf Schneider, Präsident und Anlageverantwortlicher  
Stefan Knöpfel  
Fabrice Lanz  
Stephan Maurer  
Dieter Siegrist

Franziska Siegenthaler, ohne Stimmrecht

**Geschäftsleitung:** Franziska Siegenthaler, Geschäftsführerin

**Revisionsstelle:** T.O. ADVISCO AG, Treuhand-Gesellschaft in Basel

**Experte für die berufliche  
Vorsorge:** Reto Moser, Prevanto AG

**Aufsichtsbehörde:** BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB)

Basel, im Mai 2022

Für die Geschäftsleitung



Franziska Siegenthaler

Von der Verwaltungskommission genehmigt am 19. Mai 2022.